

| | |
|---------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Zeitschrift: | Bericht über die Staatsverwaltung des Kantons Bern ... = Rapport sur l'administration de l'Etat de Berne pendant l'année ... |
| Herausgeber: | Kanton Bern |
| Band: | - (1928) |
| | |
| Artikel: | Geschäftsbericht des Obergerichts |
| Autor: | Ernst / Stauffer |
| DOI: | https://doi.org/10.5169/seals-417084 |

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Geschäftsbericht des Obergerichts für das Jahr 1928.

Das Obergericht beeckt sich, Ihnen gemäss Art. 8 des Gesetzes über die Organisation der Gerichtsbehörden vom 31. Januar 1909 über seine Tätigkeit, diejenige seiner Kammer und die Arbeit der untern Gerichtsbehörden während des Jahres 1928 Bericht zu erstatten.

I. Obergericht.

Die seit dem Jahre 1925 aus Sparrücksichten unbesetzt gebliebene Stelle eines Oberrichters musste wegen Zunahme der Geschäftslast im Berichtsjahr wieder besetzt werden. Gewählt wurde der bisherige Kammerschreiber Dr. R. Wagner; Zuteilung: Strafkammer. An Stelle des zum Regierungsrat gewählten Oberrichter Dr. Mouttet wurde als Oberrichter gewählt: Gerichtspräsident Jobin in Saignelégier; auch er wurde der Strafkammer zugeteilt. Für den demissionierenden Oberrichter Dr. Mouttet trat Oberrichter Dr. Rossel in die I. Zivilkammer ein. Obergerichtspräsident Dr. W. Ernst trat als Präsident der Anwaltskammer zurück; er wurde ersetzt durch Oberrichter Neuhaus. Oberrichter Bäschlin, bisher Suppleant, wurde als neues Mitglied der Anwaltskammer gewählt; Oberrichter Marti wurde an seiner Stelle Suppleant. Als Sekretär der Anwaltskammer wurde an Stelle des zum Oberrichter gewählten Dr. Wagner ernannt: Obergerichtsschreiber Dr. W. Stauffer.

Für eine neue Amtsdauer (bis 31. Dezember 1930) wurden wiedergewählt: Obergerichtsschreiber Dr. W. Stauffer und ferner die Kammerschreiber R. Loder (Handelsgericht), E. Moser (Assisenkammer) und M. Jacot (französischer Kammerschreiber).

An die Stelle des in die Bankpraxis übergetretenen Fürsprecher Dr. P. Hadorn wurde als Kammerschreiber gewählt: Fürsprecher F. Balmer, bisher Sekretär des Obergerichts. Als weiterer Kammerschreiber wurde ge-

wählt Fürsprecher W. Hauser, Sekretär des Obergerichts. Fürsprecher Dr. H. Waiblinger in Bern und Fürsprecher Dr. F. Thormann in Bern traten als Sekretäre des Obergerichts ein.

Für die Jahre 1929 und 1930 wurden die Kammer und Abteilungen des Obergerichts wie folgt bestellt:

Kriminalkammer.

Präsident: Oberrichter Neuhaus; Mitglieder: Oberrichter Gobat und Leuenberger.

Handelsgericht.

Präsident: Oberrichter Fröhlich; Mitglieder: Oberrichter Gobat und Leuenberger.

Strafkammer.

Präsident: Oberrichter Kummer; Mitglieder: Oberrichter Marti, Wagner, Schulthess, Jobin.

Versicherungsgericht.

Präsident: Oberrichter Marti; Mitglieder: Oberrichter Bloesch und Jobin; Ersatzmann: Oberrichter Schulthess.

Appellationshof.

Präsident: Obergerichtspräsident Ernst; Mitglieder: Obergerichtsvizepräsident Chappuis, Oberrichter Bäschlin, Gressly, Kasser, Rossel, Lauener, Feuz, Bloesch, Wäber.

Aufsichtsbehörde für Schuldbetreibung und Konkurs.

Präsident: Oberrichter Gressly; Mitglieder: Oberrichter Lauener und Bäschlin.

Kassationshof.

Präsident: Obergerichtspräsident Ernst; Mitglieder: Oberrichter Marti, Wagner, Jobin, Feuz, Rossel, Bloesch.

Das Obergericht stellte für die ihm und dem Appellationshof zustehenden Wahlen der Präsidenten seiner Abteilungen die folgenden Richtlinien auf:

a) Der Präsident einer Abteilung wird auf die Dauer von vier Jahren gewählt. Der abtretende Präsident ist für die nächste Periode nicht wieder wählbar und kann auch nicht als Präsident einer andern Abteilung gewählt werden. Dagegen ist ein bisheriger Abteilungspräsident als Vizepräsident des Obergerichts wählbar.

Beträgt die Amts dauer des abtretenden Präsidenten nicht volle vier Jahre, so steht seine Wiederwahl im Ermessen des Obergerichts.

b) Diese Ordnung tritt erstmals mit der auf die nächste ordentliche Neuwahl des Obergerichtspräsidenten folgende Neubesetzung der Abteilungen, d. h. auf den 1. Januar 1931, in Kraft, und sie ist anwendbar auf die mit diesem Zeitpunkt zu Ende gehenden Präsidien.

Dem Gerichtspräsidenten Ceppi von Delsberg wurde gemäss Art. 10 des Dekretes vom 5. April 1922 die Bewilligung zur Ausübung des Nationalratsmandates erteilt.

Das Obergericht wurde auch im Berichtsjahre von der Justizdirektion des Kantons Bern in zahlreichen Fällen zu Mitberichten und Gutachten eingeladen. Wir erwähnen hiervon an dieser Stelle lediglich die Vernehmlassung vom 8. Dezember 1928 zum Entwurf zu einem Gesetz betreffend die Jugendstrafrechtspflege. Diese Vernehmlassung ist abgedruckt in der Schweizerischen Juristenzeitung, 25. Jahrgang, S. 209 ff.

Im übrigen behandelte das Obergericht im Berichtsjahre hauptsächlich folgende Geschäfte:

A. Assisen.

Es fanden 8 Auslosungen kantonaler Geschwörner für die Assisensitzungen statt, nämlich je 2 im I., II. und V. Bezirk und je eine im III. und IV. Bezirk.

Von den Generallisten wurden wegen Ablebens und Wegzuges 9 Bürger gestrichen.

B. Staatsanwaltschaft.

Auf eine neue Amts dauer, endigend am 31. Dezember 1930, wurde wiedergewählt und beeidigt:

Staatsanwalt *M. Berdez*, für den II. Bezirk.

C. Richterämter.

Einige Gerichtspräsidenten klagen über Personal mangel. Von andern wird darauf hingewiesen, dass dort, wo eine Ämterzusammenlegung stattgefunden hat, auch den Angestellten eine bedeutende Mehrarbeit erwachsen ist, da diese vielfach Arbeiten zu besorgen haben, die vorher der Beamte selbst ausführte; es sei gerechtfertigt, diese Funktionäre in eine höhere Be soldungsklasse zu befördern.

Klagen über unzulängliche und unzweckmässige Bureau lokalitäten usw. werden auch im Berichtsjahr von verschiedenen Seiten angebracht; ebenso wird neuerdings auf zum Teil veraltete, in hygienischer Hinsicht sehr zu wünschen übrig lassende Einrichtungen einzelner Gefängnisse hingewiesen und dringend um Abhilfe gebeten.

D. Betreibungs- und Konkursämter.

Im Berichtsjahre wurden 24 Neu- und Wiederwahlen von Betreibungsgehilfen bestätigt.

E. Fürsprecher.

Die Prüfungskommission beantragte im Berichtsjahr dem Regierungsrat des Kantons Bern, es sei das Prüfungsreglement abzuändern in dem Sinne, dass in Zukunft ausserordentliche Suppleanten zu den Prüfungen beigezogen werden können.

Als ausserordentliche Suppleanten wurden für die Herbstprüfungen beigezogen die Herren Prof. Dr. *De laquis*, Prof. Dr. *Weyermann* und Obergerichtsschreiber Dr. *W. Stauffer*. Für den erkrankten Herrn Dr. *Rennefahrt* amtete Herr Prof. Dr. *Haab*.

Sieben Gesuchen von Kandidaten um Erlass der theoretischen Prüfung wurde entsprochen, eines wurde der Erziehungsdirektion des Kantons Bern übermittelt und eines wurde abgewiesen.

Die Zulassung zur theoretischen Prüfung erhielten 43, diejenige zur praktischen Prüfung 29 Kandidaten.

Das in § 4, Ziff. 5, des Prüfungsreglementes vorgesehene Fähigkeitszeugnis wurde 27 Kandidaten erteilt.

21 Kandidaten wurden nach bestandenem Examen patentiert und beeidigt.

Es wurden 21 Bewerber mit nicht bernischem Anwaltspatent gemäss Art. 5 der Übergangsbestimmungen zur schweizerischen Bundesverfassung zur Ausübung der Advokatur im Kanton Bern zugelassen.

Gegenüberstellung aus früheren Jahren:

| | Theoretiker | Praktiker | Fähigkeits- zeugnisse | Patente | Ausserkantonale Bewerber |
|------------|-------------|-----------|--------------------------|---------|-----------------------------|
| 1896 . . . | 14 | 12 | 9 | 9 | 1 |
| 1901 . . . | 14 | 9 | 10 | 9 | 1 |
| 1906 . . . | 27 | 18 | 20 | 16 | 5 |
| 1911 . . . | 24 | 24 | 14 | 16 | 8 |
| 1916 . . . | 30 | 21 | 22 | 19 | 9 |
| 1921 . . . | 27 | 25 | 22 | 21 | 12 |
| 1926 . . . | 43 | 37 | 25 | 24 | 17 |

F. Kompetenzstreitigkeiten.

Streitigkeiten über Kompetenzabgrenzungen zwischen Verwaltungs- und Justizbehörden gemäss Art. 15 des Gesetzes betreffend die Verwaltungsrechtspflege vom 31. Oktober 1909 kamen 9 zur Verhandlung. In 8 Fällen herrschte Übereinstimmung zwischen dem Obergericht und dem Regierungsrat bzw. dem Verwaltungsgericht hinsichtlich der Zuständigkeit, ein Fall wurde zurückgezogen.

II. Appellationshof.

Am 1. September 1928 waren es zehn Jahre seit Inkrafttreten der neuen Zivilprozessordnung. Wohl nur selten hat sich ein neues Verfahrensgesetz so ausgezeichnet bewährt.

Auf Anregung der Justizdirektion wurde die Führung von Kompetenzprotokollen mit Registern auf den Richterämtern obligatorisch erklärt.

Der Appellationshof hat im übrigen im Berichtsjahr hauptsächlich folgende Geschäfte behandelt:

1. Zivilstreitigkeiten,

die infolge Appellation oder Umgehung der I. Instanz einlangten:

| | |
|------------------------------------------|------------|
| Aus dem Jahr 1927 hängig | 36 |
| Im Jahr 1928 neu hinzugekommen | 237 |
| Total | <u>273</u> |

| | |
|----------------------------------------------------|------------|
| Hiervon wurden durch Urteil erledigt, und zwar: | |
| in Bestätigung des erstinstanzlichen Urteils . . . | 107 |
| in Abänderung des erstinstanzlichen Urteils . . . | 43 |
| durch teilweise Abänderung | 15 |
| nicht eingetreten wurde auf | 18 |
| durch Vergleich, Rückzug oder Abstand | 55 |
| auf andere Weise erledigt | 2 |
| infolge Umgehung der I. Instanz beurteilt | 2 |
| auf Ende des Jahres waren noch unerledigt . . . | 31 |
| Total | <u>273</u> |

Für Näheres vgl. Tafel I.

| | |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------|
| Beim Appellationshof als einziger kantonalen Instanz gemäss Art. 7, Abs. 2 ZPO langten im Jahr 1928 ein | 171 |
| vom Jahr 1927 und von früher waren noch hängig | 137 |
| Total | <u>308</u> |

| | |
|-----------------------------------------------|------------|
| Hiervon wurden erledigt: | |
| durch Urteil | 62 |
| durch Vergleich | 99 |
| auf andere Weise (Rückzug, Abstand) | 30 |
| Total | <u>191</u> |

| | |
|-------------------------------------------------|------------|
| Unerledigt auf das Jahr 1929 übertragen wurden: | |
| von früheren Jahren hängig | 27 |
| im Jahr 1928 eingelangt | 90 |
| — | <u>117</u> |
| Gesamtzahl der Zivilgeschäfte | <u>308</u> |

| | |
|-----------------------------------------------------------------------------------------|------------|
| Rechtliche Natur der beim Appellationshof direkt eingelangten und erledigten Geschäfte: | |
| Obligationenrecht | 141 |
| Zivilgesetzbuch | 50 |
| Total | <u>191</u> |

| | |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--|
| Gegen 35 Entscheide des Appellationshofes wurde der Rekurs an das schweizerische Bundesgericht erklärt; vom letzten Jahr standen noch 2 Entscheide aus (total 37). | |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--|

| | Entscheide des Berichts- jahres | Entscheide des Vor- jahres |
|-----------------------------------------|------------------------------------------|-------------------------------------|
| durch Bestätigung des Urteils | 16 | 1 |
| durch Abänderung des Urteils | 1 | — |
| durch teilweise Abänderung | 1 | — |
| durch Rückzug oder Vergleich | 7 | 1 |
| nicht eingetreten wurde auf | 7 | — |
| Urteile stehen noch aus | 3 | — |
| Total | <u>35</u> | <u>2</u> |

In den an das Bundesgericht weitergezogenen Geschäften handelte es sich um:

| | Entscheide des Berichts- jahres | Entscheide des Vor- jahres |
|-------------------------------------------|------------------------------------------|-------------------------------------|
| Klagen aus Eisenbahnhaftpflicht | 1 | — |
| Forderungen aus OR | 18 | 2 |
| Ehescheidungen, Status | 7 | — |
| Vaterschaft | 4 | — |
| Andere Klagen aus ZGB | 5 | — |
| Total | <u>35</u> | <u>2</u> |

Gegen 8 Entscheide wurde der staatsrechtliche Rekurs oder die zivilrechtliche Beschwerde an das Bundesgericht ergriffen; davon wurden 7 Fälle abgewiesen und einer wurde zugesprochen.

2. Justizgeschäfte.

Es wurden hängig gemacht:

| | |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------|
| Entmündigungsbegehren (zugesprochen 3, abgewiesen 1, sonst erledigt 3) | 7 |
| Begehren um Aufhebung der Entmündigung (abgewiesen 5) | 5 |
| Armenrechtsgesuche (zugesprochen 435, abgewiesen 82, sonst erledigt 7) | 524 |
| Exequaturgesuche | 9 |
| Rekusationsgesuche | 2 |
| Beschwerden gegen: Richterämter | 26 |
| Gewerbegegerichte | — |
| Schiedsgerichte | — |
| Nichtigkeitsklagen gegen Urteile eines Richteramtes | 55 |
| eines Amtsgerichts | 10 |
| eines Schieds- und Gewerbegegerichts | 11 |
| Insinuationsgesuche auswärtiger Gerichte, Rogatoren, Akzesserteilungen, Betreibungsgehilfenwahlen und andere Beschlüsse | 280 |
| Total | <u>929</u> |

Für das Weitere wird auf Tafel II verwiesen.

3. Kompetenzstreitigkeiten gemäss § 78 Prozessdekrete.

Durch das Plenum des Appellationshofes kam im Berichtsjahr ein solcher Fall zur Behandlung, der dem Handelsgericht überwiesen wurde.

III. Aufsichtsbehörde in Schuldbetreibungs- und Konkurssachen.

Es wird auf den besondern Jahresbericht verwiesen, den diese Behörde gemäss Art. 15 SchKG und § 29 EG zum SchKG dem Bundesgericht und dem Appellationshof zu erstatten hat.

IV. Handelsgericht.**A. Personalbestand.**

Von den kaufmännischen Richtern starben im Laufe des Berichtsjahres die Herren H. Stuber, F. Thomet und E. Seewer; Rob. Kaufmann demissionierte im Laufe des Berichtsjahres, und auf Ende 1928 schieden ferner als Handelsrichter aus die Herren R. Schoch, J. Knuchel, O. Joost, U. Ammann, A. Suri und Ch. Jacot.

An ihre Stelle sind neu gewählt worden die Herren:

H. Liechti-Suter, Uhrenfabrikant, Biel.
 E. Kästli, Ingenieur, Wabern.
 Fritz Zimmerli, Geschäftsführer, Bern.
 K. Schneiter, Konsumverwalter, Lyss.
 Emil Pfister, Direktor, Bern.
 Chr. Tschiemer, Käsehändler, Langnau.
 Arthur Ammann, Maschinenindustrieller, Langenthal.
 Ad. Seelhofer, Prokurist, Spiez.
 E. Niggli, Baumeister, Interlaken.
 Louis Hutter, Direktor, Tavannes.

Der Bestand des Handelsgerichts auf 1. Januar 1929 ist sonach folgender:

Juristische Gerichtsmitglieder.

Präsident: Oberrichter Roman Fröhlich.
 Vizepräsident: Oberrichter Georges Gobat.
 Mitglied: Oberrichter Walter Leuenberger.
 Kammerschreiber: Fürsprecher Rob. Loder.

Handelsrichter.

Alter Kanton.

Aebi, Hans, Ingenieur, Burgdorf.
 Ammann, Arthur, Maschinenindustrieller, Langenthal.
 Bärlocher, Dr. Max, Kaufmann, Burgdorf.
 Baumann, Adolf, Geschäftsführer, Bern.
 Berner, Albert, Direktor, Bern.
 Berger, Ernst, Weinhandlung, Langnau.
 Blank, E., Prokurist, Biel.
 Diem, A., Handelskammer, Biel.
 Gafner, Gottl., Bankdirektor, Bern.
 Gasser, K., Uhrenfabrikant, Biel.
 Hamberger, G., Direktor, Bern.
 Kästli, Ernst, Ingenieur, Bern.
 Keller, Heinrich, Generalagent, Bern.
 Leibundgut, Oskar, Kaufmann, Bern.
 Liechti-Suter, H., Uhrenfabrikant, Biel.
 Marti, F., Direktor, Langenthal.
 Niggli, E., Baumeister, Interlaken.
 Oeler, Albert, Spediteur, Bern.
 Olivier, C., Kaufmann, Biel.
 Ott, Hermann, Fabrikant, Worb.
 Padel, Max, Direktor, Bern.
 Pfister, Emil, Direktor, Bern.
 Rufener, G., Kaufmann, Langenthal.
 Rupf, H., Kaufmann, Bern.
 Schär, J., Bankbeamter, Langenthal.
 Schmidt, Heinrich, Autogarage, Bern.
 Schmied, A., Direktor, Thun.
 Schmutz, R., Handelsmann, Büren.
 Schneiter, K., Konsumverwalter, Lyss.
 Schönemann, G., Kaufmann, Bern.
 Seelhofer, Ad., Prokurist, Spiez.
 Seiler, E., Hotelier, Interlaken.
 Soldan, A., Kaufmann, Biel.
 Stämpfli, A., Baumeister, Zäziwil.
 Stämpfli, F., Landwirt, Schwanden bei Schüpfen.
 Steffen, Max, Architekt, Bern.
 Tschiemer, Chr., Käsehändler, Langnau.
 Teuscher, E., Direktor, Bern.
 Troesch, J., Kaufmann, Bern.
 Wälchli, W., Buchdrucker, Bern.
 Wyler, F., Schreinermeister, Bern.
 Zimmerli, F., Geschäftsführer, Bern.

Jura.

Bolli, J., comptable, Les Rondez.
 Bussi, Jean, entrepreneur, Le Noirmont.
 D'Anacker, Directeur, Choindez.
 Favre, A., fabricant, Cormoret.
 Gindrat, Léon, fabricant, Tramelan.
 Girard, J., marchand de vins, St-Imier.
 Huelin, L., gérant de banque, Porrentruy.
 Hutter, Louis, Directeur, Tavannes.
 Jacquemai, Ch., garagiste, Delémont.
 Monfrini, Ch., fabricant, Neuveville.
 Petermann, Joseph, fabricant, Moutier.
 Perrin, J., architecte, Porrentruy.
 Dr. Pfenninger, R., Ingenieur chem., Liesberg.
 Rebetez, J., agent d'assurances, Bassecourt.
 Ruedin, Henri, fabricant, Porrentruy.
 Russbach, G., industriel, Court.
 Schmid, Oscar, nég., Delémont.
 Ziegler, S., Fabrikant, Grellingen.

B. Geschäftsgang und statistische Angaben.

Von den im Berichtsjahr eingelangten 95 Geschäften entfallen 87 auf den alten Kantonsteil (Amtsbezirke: Aarberg 1, Aarwangen 1, Bern 58, Biel 4, Burgdorf 2, Erlach 1, Frutigen 2, Interlaken 4, Konolfingen 2, Nidau 1, Oberhasle 2, Signau 1, Obersimmental 1, Thun 3, Wangen 4) und 8 auf den Jura (Amtsbezirke: Courtey 1, Delsberg 1, Laufen 2, Moutier 2, Pruntrut 2).

Hierzu kamen 54 rechtshängige Geschäfte, und zwar

| Rechtshängig seit | | | | | |
|-------------------|-------------|-------------|-------------|--------------|-------------|
| 1 Monat | 1–2 Monaten | 2–3 Monaten | 3–6 Monaten | 6–12 Monaten | über 1 Jahr |
| 10 | 6 | 3 | 24 | 5 | 6 |

Die Gesamtzahl der Geschäfte stellt sich demnach auf 149 (1927: 159). Davon wurden bis Ende Dezember 1928 in 21 Vorbereitungsverhandlungen (1927: 25) und 92 Hauptverhandlungen (1927: 79) 97 Fälle (1927: 105) erledigt, und zwar:

24 (1927: 13) durch Urteil,
 55 (1927: 56) » Vergleich,
 17 (1927: 32) » Abstand und Rückzug der Klage,
 1 (1927: 4) » Ablehnung der Kompetenz.
 97 (1927: 105).

Entsprechend der örtlichen Zuständigkeit der Geschäfte fand der grösste Teil der Sitzungen in Bern statt. Die Bieler Geschäfte wurden in Biel, die jurassischen Geschäfte an dem jeweils geeignetsten Orte des Jura verhandelt.

Nicht erledigte Prozesse: 52 (1927: 54).

| Rechtshängig seit | | | | | |
|-------------------|-------------|-------------|-------------|--------------|------------------|
| 1 Monat | 1–2 Monaten | 2–3 Monaten | 3–6 Monaten | 6–12 Monaten | über 1 Jahr |
| 5 | 9 | 6 | 7 | 2 | 23 ¹⁾ |

¹⁾ Siehe folgende Seite oben.

Wie im Geschäftsbericht pro 1927 ausgeführt wurde, gab ein durch das Bundesgericht am 31. Mai 1927 beurteilter Prozess aus dem Erfindungsrecht dem Interessenverband Anlass, in einem neuen Verfahren die tatsächlichen Grundlagen zu diesem Urteile überprüfen zu lassen. Da dieser neue Hauptprozess im Berichtsjahr nicht zum Abschluss gebracht werden konnte, blieben einmal die vier aus dem Jahre 1924 her hängigen Prozesse weiterhin eingestellt, und es musste bezüglich 18 von den im Jahre 1927 eingelangten 33 neuen, damit sachlich zusammenhängenden Geschäften (15 davon sind durch Vergleiche erledigt worden) analog disponiert werden. Zu diesen 22 gemäss Art. 96 ZPO eingestellten Prozessen kam der 23., in dem das Verfahren zufolge Art. 207 SchKG ruht.

Die 95 eingegangenen Klagen verteilen sich nach ihren rechtlichen und wirtschaftlichen Gebieten wie folgt:

| | |
|------------------------------------------------------------------------------|----|
| Auftrag | 9 |
| Bürgschaft | 2 |
| Darlehen | 1 |
| Dienstvertrag | 7 |
| Feststellungsklage | 3 |
| Gesellschaftsrecht | 12 |
| Konventionalstrafe | 3 |
| Marken-, Lizenz- und Patentrecht | 8 |
| Miete und Pacht | 2 |
| Unlauterer Wettbewerb | 1 |
| Versicherungsrecht | 3 |
| Wechselrecht | 1 |
| Werkvertrag | 8 |
| Kaufvertrag | 35 |
| Unterabteilung der Kaufgeschäfte: | |
| Auto und Autobestandteile | 5 |
| Holz und Holzwaren | 5 |
| Lebens- und Genussmittel | 6 |
| Maschinen | 4 |
| Wein und Spirituosen | 1 |
| Verschiedenes (Uhren, Uhrenbestandteile, Häute, Sportartikel usw.) | 14 |
| | 35 |
| | 95 |

Von den 24 durch Urteil erledigten Geschäften fielen 16 in die Kompetenz des Bundesgerichts. In 5 Fällen erfolgte Weiterziehung an das Bundesgericht. 4 Berufungen wurden erledigt, und zwar 2 durch Bestätigung, 1 durch Abänderung, in 1 Fall erfolgte Rückzug der Berufung. 1 Rekurs ist noch beim Bundesgericht hängig. In 3 Fällen ist die Berufungsfrist auf Ende des Jahres noch nicht abgelaufen.

Der am 1. Januar 1928 beim Bundesgericht noch pendente Rekurs wurde im Berichtsjahr erledigt, und zwar durch Bestätigung.

An Gerichtsgebühren wurden für die im Berichtsjahr erledigten Fälle Fr. 18,686 (1927: 12,453) bezogen. Reiseentschädigungen und Taggelder wurden an die juristischen Mitglieder Fr. 1575.40 (1927: 1284.55), an die kaufmännischen Mitglieder Fr. 6831.75 (1927: 6086.85) ausbezahlt.

V. Erste Strafkammer des Obergerichts.

A. Personal.

Die Erste Strafkammer, die seit Ende 1925 nur noch 4 ständige Mitglieder zählte, ist auf den 15. Februar des Berichtsjahres durch die Zuteilung des neu gewählten Oberrichters Dr. Wagner wieder mit der gesetzlich vorgesehenen Zahl von 5 Mitgliedern besetzt worden. Im Juni trat Oberrichter Dr. Rossel von der Ersten Strafkammer in die Erste Zivilkammer des Appellationshofes über. Er wurde durch den am 16. Mai gewählten Oberrichter Jobin ersetzt.

B. Gerichtliche Polizei.

Die Zahl der Geschäfte der Beamten der gerichtlichen Polizei wird durch folgende Statistik ausgewiesen:

a) Zahl der eingereichten Anzeigen:

| | |
|------------------------------------|---------------------|
| im I. Geschworenenbezirk | 9,949 |
| » II. » | 12,712 |
| » III. » | 9,075 |
| » IV. » | 8,792 |
| » V. » | 9,841 |
| | Total <u>50,369</u> |

b) Dem Richter überwiesen:

| | |
|------------------------------------|---------------------|
| im I. Geschworenenbezirk | 9,533 |
| » II. » | 11,045 |
| » III. » | 8,119 |
| » IV. » | 8,251 |
| » V. » | 9,500 |
| | Total <u>46,448</u> |

c) Durch Beschluss des Untersuchungsrichters und des Bezirksprokurator aufgehoben:

| | |
|------------------------------------|--------------------|
| im I. Geschworenenbezirk | 1,095 |
| » II. » | 379 |
| » III. » | 1,251 |
| » IV. » | 682 |
| » V. » | 230 |
| | Total <u>3,437</u> |

C. Tätigkeit der I. Strafkammer.

1. Die Erste Strafkammer behandelte im Berichtsjahr:

- als *Dreierkammer* (Art. 14 des Organisationsgesetzes in 58 Sitzungen 581 Geschäfte, worunter Voruntersuchungen 293 (1927: 311), Rekurse und Beschwerden 45, Wiedererwägungsgesuche 2, Gerichtsstandsbestimmungen 68, Haftentlassungsgesuche 20, Wiederaufnahme der Untersuchung 2, Rekusionsbegehren 26, Ernennung ausserordentlicher Untersuchungsrichter 10, Requisitionen auswärtiger Behörden 120);
- als *Plenum* in 99 Sitzungen 515 Geschäfte (1927: 540), und zwar: appellierte Geschäfte 476, Kassationsbegehren 2, Revisionsbegehren 15, Wieder-einsetzungsbegehren 1, Rehabilitationsbegehren 1, Verjährungsseinreden 9, Widerruf des bedingten Straferlasses 5, Nichtigkeitsklagen 6.

Zur Vergleichung wird auf folgende Statistik hingewiesen:

Dreierkammer:

| | Zahl der Sitzungen | Zahl der Geschäfte |
|----------------|--------------------|--------------------|
| 1921 | 77 | 881 |
| 1922 | 84 | 756 |
| 1923 | 66 | 809 |
| 1924 | 66 | 804 |
| 1925 | 76 | 671 |
| 1926 | 56 | 605 |
| 1927 | 61 | 607 |
| 1928 | 58 | 581 |

I. Strafkammer als Rechtsmittelinstanz:

| | Zahl der Sitzungen | Zahl der Geschäfte |
|----------------|--------------------|--------------------|
| 1921 | 97 | 377 |
| 1922 | 90 | 374 |
| 1923 | 97 | 447 |
| 1924 | 91 | 513 |
| 1925 | 84 | 471 |
| 1926 | 83 | 452 |
| 1927 | 102 | 540 |
| 1928 | 99 | 515 |

Im Berichtsjahr langten 571 (1927: 449; 1926: 472) appellierte Geschäfte ein. Von diesen wurden erledigt 425 dazu kommen im Berichtsjahr erledigte aber im Vorjahr eingelangte appellierte Geschäfte 51

Total behandelte appellierte Geschäfte 476

Das Berichtsjahr kennzeichnet sich durch eine aussergewöhnliche Zunahme der eingelangten appellierten Geschäfte, deren Behandlung die Hauptarbeit der I. Strafkammer ausmacht. Während der letzten 20 Jahre und wohl auch vorher langten im Jahr nie mehr als 481 Appellationen ein (diese Zahl wurde zudem nur ein einziges Mal erreicht), im Jahre 1928 dagegen nicht weniger als 571. Dabei ist darauf hinzuweisen, dass es sich nicht um eine bloss zahlenmässige Zunahme handelt, sondern dass sich namentlich die Zahl der umfangreicherer Geschäfte gegenüber den Vorjahren erheblich vermehrte. Insbesondere haben — wohl im Zusammenhang mit dem steigenden Automobilverkehr — die meist recht zeitraubenden Fälle fahrlässiger Tötungen beträchtlich zugenommen. Anderseits hat sich die Belastung der Dreierkammer (Anklagekammer) seit dem Jahre 1924 nicht vermindert, trotzdem die Zahl der behandelten Geschäfte bedeutend geringer ist als früher; denn unter den Geschäften der Jahre bis 1924 figurierten jährlich einige hundert Rogatorien auswärtiger Behörden, deren Weiterleitung keine nennenswerte Arbeit verursachte und die in den letzten Jahren zum grössten Teil nicht mehr an die I. Strafkammer gerichtet werden, sondern direkt an die zur Ausführung kompetenten bernischen Behörden. Der Grund hierfür ist wohl darin zu erblicken, dass im Jahre 1923 ein Verzeichnis der zur Entgegennahme von Rogatorien zuständigen Amtsstellen der Schweiz erschienen ist, in dem für den Kanton Bern die Untersuchungsrichter der Amtsbezirke aufgeführt sind.

Da eine Abnahme der einlaufenden Geschäfte für die nächste Zeit kaum zu erwarten ist und die Rückstände sich trotz angestrengter Tätigkeit der Kammer mehren, wird diese voraussichtlich genötigt sein, dem Obergericht die Zweiteilung der I. Strafkammer gemäss Art. 12 Abs. 1 GO zu beantragen.

2. Wie im Vorjahr hatte die I. Strafkammer als Aufsichtsbehörde in Strafsachen keine schwerwiegenden Fälle zu behandeln.

3. In einem Kreisschreiben vom 24. Januar 1928 wurden die Richterämter des Kantons auf die Änderungen hingewiesen, die der Bundesratsbeschluss betreffend die Einsendung kantonaler Strafentscheide in Bundesstrafsachen vom 12. Dezember 1927 mit sich brachte. Gleichzeitig wurden die Richterämter auf Wunsch der kantonalen Direktion des Innern ersucht, dieser Behörde zuhanden der Bundesanwaltschaft alle endlichen Strafurteile und Einstellungsbeschlüsse einzusenden, die auf Grund einiger Bundesgesetze und deren Vollzugsbestimmung (LPG; BG betreffend das Absinthverbot; BG betreffend das Verbot von Kunstwein und Kunstmost; BG über Mass und Gewicht; BG betreffend Kontrollierung und Garantie des Feingehaltes der Gold- und Silberwaren) ergangen sind.

4. In der Expertenkommission zur Vorberatung des Entwurfes zu einem neuen Gesetz über das Strafverfahren im Kanton Bern war die I. Strafkammer durch Oberrichter Dr. Rossel vertreten. Am 1. Oktober des Berichtsjahrs trat das neue Gesetz in Kraft. Jedoch waren weitaus die meisten der seit dem 1. Oktober erledigten appellierten Geschäfte entsprechend den Übergangsbestimmungen (abgesehen von dem neuen Grundsatz der freien Beweiswürdigung) nach altem Recht zu Ende zu führen. Infolge dieses Umstandes und der relativ kurzen Zeit seit dem Inkrafttreten des neuen Gesetzes ist die Strafkammer heute noch nicht in der Lage, sich über die Auswirkungen des neuen Rechtes zu äussern.

5. Die Strafkammer hat die Wahrnehmung gemacht, dass auf einzelnen Richterämtern nicht das für eine rasche und ordnungsgemäss Erledigung der Geschäftslast erforderliche Personal vorhanden ist. Namentlich auf dem Richteramt Thun bieten die gegenwärtigen Verhältnisse in dieser Beziehung je länger je weniger Gewähr für eine richtige Durchführung der Strafprozesse, insbesondere was die gründliche Tatbestandsfeststellung anbelangt. Der einzige Gerichtspräsident ist überlastet und verfügt zudem nicht über die genügende Zahl qualifizierter Hilfskräfte. Da der gegenwärtige Zustand unhaltbar ist, sollte dem Richteramt Thun zum mindesten ein weiterer juristisch gebildeter Angestellter (Sekretär) zugeteilt werden. Es wird sich dann zeigen, ob diese Massnahme ausreicht oder ob in absehbarer Zeit die Frage der Schaffung einer zweiten Gerichtspräsidentenstelle für den Amtsbezirk Thun in Erwägung gezogen werden muss.

VI. Assisen- und Kriminalkammer.**1. Personelles.**

In der Besetzung der Kammer hat keine Änderung stattgefunden; sie bestand aus den Oberrichtern Neuhäus, als Präsident, Gobat und Leuenberger als weiteren Mitgliedern.

Die Gerichtsschreiberei führte Kammerschreiber Moser.

Geändert hat durch das Inkrafttreten des neuen Strafverfahrens auf 1. Oktober 1928 die amtliche Bezeichnung und teilweise die Organisation der zur Beurteilung von Verbrechen zuständigen Gerichtsinstanzen.

Die *Assisenkammer* hat wieder ihren alten Namen *Kriminalkammer* erhalten. Der *Assisenhof* ist durch Wegfall der Teilung zwischen Geschworenenbank und Berufsrichtern und Schaffung eines einheitlichen, gemischten Gerichtshofes in das neue *Geschwornengericht* umgewandelt worden.

Die gleichzeitige Zuteilung der beiden Beisitzer der Assisen- bzw. Kriminalkammer beim Handelsgericht machte infolge der Unmöglichkeit, bei Ansetzung der Sitzungen der beiden Gerichtshöfe Kollisionen zu vermeiden, zuweilen die Beiziehung von Suppleanten notwendig.

2. Geschäftliches.

Über die Anzahl der beurteilten Angeklagten, der behandelten Geschäfte und die Art ihrer Erledigung geben die beiden beigelegten Statistiken Auskunft. Die im letzten Bericht hervorgehobene Verschiebung der Anzahl der durch den Assisenhof bzw. das Geschwornengericht beurteilten Fälle im Verhältnis zu derjenigen der Kammerurteile entwickelt sich weiter im Sinne einer Abnahme der Schwurgerichtsfälle gegenüber denjenigen Geschäften, die durch die Kammer allein behandelt werden; sie ergibt nun sogar das Verhältnis von $\frac{1}{5}$ zu $\frac{4}{5}$.

Die Herabsetzung der Strafminima einer Anzahl Delikte, bisher nur kriminellen Charakters, durch Art. 396 des neuen Gesetzes über das Strafverfahren und die im gleichen Gesetz enthaltene neue Befugnis der Überweisungsbehörden, bei Fassung ihrer Beschlüsse auch festzustellen, ob besondere Schuld- und Strafmilderungsgründe vorhanden sind (Art. 208), schuf für die Anklagekammer bei wahlweiser Androhung verschiedenartiger Strafen (Zuchthaus oder Korrektionshaus) die Möglichkeit, Strafgeschäfte statt an das Geschwornengericht oder die Kriminalkammer an das Amtsgericht zu überweisen, wenn nach den besonderen Umständen des Falles anzunehmen ist, dass das urteilende Gericht bei einer Verurteilung nur die geringere Strafart aussprechen werde.

Diese Änderungen vermochten die im letzten Jahresbericht festgestellte Geschäftszunahme wieder auszugleichen.

Andererseits brachte die neue Ordnung des Strafverfahrens eine wesentliche Mehrbelastung der Gerichtsschreiberei der Kriminalkammer. Es müssen namentlich die Urteile des Geschwornengerichts, wo Geständnisse meist fehlen, auch in der Schuldfrage nun einlässlich motiviert werden. Ferner liegt der Kanzlei, im Gegensatz zur früheren Ordnung vom Zeitpunkt des Einlangens der Akten bei der Kriminalkammer hinweg, die ganze Arbeit der Verhandlungsvorbereitung ob, eine Arbeit, die viel Schreibereien und vermehrte Kontrolle mit sich bringt, bisher jedoch zum grössten Teil von den Untersuchungsrichtern zu besorgen war.

3. Lokalitäten.

Der neue Strafprozess mit seiner Neuordnung der Geschwornengerichte erfordert eine teilweise Umgestaltung und Neueinrichtung der *Verhandlungsräume* der Kriminaljustiz. Im Berichtsjahr wurden von den kantonalen Verwaltungsbehörden Pläne und Kostenvorschläge ausgearbeitet. Zu ersteren machte die Kriminal-

kammer, zum Teil in Übereinstimmung mit der Staatsanwaltschaft, Abänderungsvorschläge; bis Ende des Berichtsjahres waren die Pläne jedoch noch nicht zur Ausführung gelangt.

Für *Thun* musste das Postulat eines vollständigen Umbaus gestellt werden, weil die dortigen Zustände längst nicht mehr haltbar waren und für die notwendige Neuordnung nun vollends der Raum fehlt. Da auch das dortige Richteramt besserer Raumverhältnisse bedarf, wird die Neugestaltung der Räumlichkeiten des Geschwornengerichts im I. Bezirk in Verbindung mit dem ersteren vorgenommen werden können.

Für *Bern* sei auf das im letztjährigen Bericht näher ausgeführte verwiesen. Es fehlt an Aufenthaltsräumen für die Geschworenen, die Parteien, die Anwälte und weitere an den Verhandlungen beteiligte Personen, soweit es sich nicht um Kammermitglieder oder Zeugen handelt. Der Kriminalkammerpräsident hat an den Verhandlungstagen kein eigenes Bureau, indem sein Zimmer gleichzeitig Warte- und Erholungsraum der Kammermitglieder ist.

Die Gangbeleuchtung ist äusserst mangelhaft.

Die Änderung dieser Übelstände in Bern sollte nicht mehr lange auf sich warten lassen müssen.

Auf das alte Postulat der endlichen Schaffung von ein oder zwei *ausbruchsicheren Krankenzellen* in jedem Geschworenenbezirk, sei es in Bezirksgefängnissen oder Spitätern, kann nicht verzichtet werden.

VII. Versicherungsgericht.

A. Personalbestand.

Der gleiche wie auf Ende 1927.

B. Geschäftsgang und statistische Angaben.

1928 sind 94 Geschäfte eingelangt (1927: 56), wovon 73 aus dem alten und 21 aus dem neuen Kantonsteil. Mit den 61 Pendenzen pro 1927 betrug die Gesamtzahl der zu beurteilenden Geschäfte 155 (1927: 113), wovon bis Ende des Berichtsjahres erledigt wurden 81 (12 einzelrichterlich und 67 durch das Gesamtgericht). Von den 74 unerledigten Geschäften befinden sich viele im Stadium der Expertise oder der Vergleichsverhandlungen.

Wie im Jahre 1927 ist der Präsident des Gerichts auch im Berichtsjahre als Mitglied der I. Strafkammer ungewöhnlich stark in Anspruch genommen gewesen, so dass er sich den Geschäften des Versicherungsgerichts nicht in gewünschtem Masse widmen konnte.

| Kompetenz | Art der Erledigung | | | | | Unerledigt | Total |
|------------------|--------------------|---------|-----------|--------|-------|------------|-------|
| | Klage- rückzug | Abstand | Vergleich | Urteil | Total | | |
| a) Einzelrichter | 6 | 1 | 4 | 2 | 13 | 9 | 22 |
| b) Plenum . . | 15 | 5 | 21 | 27 | 68 | 65 | 133 |
| Total | 21 | 6 | 25 | 29 | 81 | 74 | 155 |

VIII. Kassationshof.**A. Personalbestand.**

Vgl. S. 1 hiervor.

B. Geschäftsgang und statistische Angaben.

Bei dem durch das Gesetz über das Strafverfahren vom 20. Mai 1928, das auf den 1. Oktober 1928 in Kraft trat, neu geschaffenen Kassationshof sind im Berichtsjahr 5 Gesuche um Wiederaufnahme des Verfahrens eingelangt. Alle waren am 31. Dezember 1928 noch hängig.

IX. Gewerbegerichte.

Über die Geschäftsführung der Gewerbegerichte hat das Obergericht keine Bemerkungen anzubringen.

Das Gewerbegericht der Stadt Bern und dasjenige der Stadt Biel geben gedruckte Jahresberichte heraus. Tafel IX gibt über die von den Gewerbegerichten behandelten Geschäfte Aufschluss.

Bern, den 20. April 1929.

Im Namen des Obergerichts:

Der Präsident:

Ernst.

Der Obergerichtsschreiber:
Stauffer.

Übersicht der im Jahre 1928 beim Appellationshof des Kantons Bern infolge Appellation oder Umgehung der ersten Instanz anhängig gemachten und beurteilten Zivilrechtsstreitigkeiten.

Tafel 1.

Übersicht der vom Appellationshofe des Kantons Bern im Jahre 1928 beurteilten Justizgeschäfte.

Tafel II.

| Amtsbezirke | Entmündigungsbegehren | | | Gesuche um Aufhebung der Entmündigung | | | Armenrechtsbegehren | | | Rekussionsgesuche | | | Beschwerden gegen | | | Nichtigkeitsklagen gegen Urteile | | | Von diesen Beschwerden und Nichtigkeitsklagen wurden | | | Total Ge-schäfte | | | | | |
|-------------------------|-----------------------|------------|----------------|---------------------------------------|------------|----------------|---------------------|------------|----------------|-------------------|------------------|------------|-------------------|-------|-----------------------------------------------------------------------------|----------------------------------|---------------|------------|------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------|-------------------|------------------|----------------------------|-----|-------|-----|-----|
| | zu-gesprochen | abgewiesen | sonst erledigt | zu-gesprochen | abgewiesen | sonst erledigt | zu-gesprochen | abgewiesen | sonst erledigt | Total | Nichtteintrreten | Richteramt | Amtsgericht | Total | von Gewerbe-gerichten des Richteramts des Amtsgerichts von Schiedsgerichten | Total | zu-gesprochen | abgewiesen | teilweise/zugesprochen/abgewiesen | Nichtteintrreten erkannt zurückgewiesen oder gegenstandslos | Kassation verfügt | Total | Total der Justiz-Geschäfte | | | | |
| Aarberg | — | — | 1 | — | — | — | 9 | 3 | 1 | 13 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 1 | 15 | | | |
| Aarwangen | — | — | — | — | — | — | 11 | — | — | 11 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 1 | 12 | | | |
| Bern | 1 | — | 1 | — | 1 | — | 138 | 34 | — | 172 | — | 6 | — | 3 | 3 | 6 | 1 | 10 | — | 1 | 13 | 9 | 20 | 195 | | | |
| Biel | — | 1 | — | — | 1 | — | 67 | 11 | 2 | 80 | — | 3 | — | 3 | — | 4 | 6 | 2 | — | 1 | 9 | 14 | 96 | | | | |
| Büren | — | — | — | — | — | — | 6 | 1 | — | 7 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 1 | 9 | | | | |
| Burgdorf | 1 | — | — | — | — | — | 15 | 5 | — | 20 | — | 3 | — | 3 | — | 3 | 1 | 2 | — | 2 | 2 | 6 | 27 | | | | |
| Courtelary | — | — | — | — | — | — | 14 | 5 | — | 19 | — | — | — | — | — | — | 3 | — | — | — | — | 3 | 22 | | | | |
| Delsberg | — | — | — | — | — | — | 9 | 1 | — | 10 | — | 5 | — | 5 | — | 5 | 6 | — | 2 | — | 4 | 11 | 21 | | | | |
| Erlach | — | — | — | — | — | — | 3 | — | — | 3 | — | — | — | — | — | — | 1 | — | — | — | — | — | 4 | | | | |
| Fraubrunnen | — | — | — | — | — | — | 11 | 2 | — | 13 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 2 | 15 | | | | |
| Freibergen | — | — | — | — | — | — | — | 2 | — | 3 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | | | | |
| Frutigen | — | — | — | — | — | — | 14 | 3 | — | 17 | — | 1 | — | 1 | — | 1 | 2 | — | 2 | — | 1 | — | 4 | | | | |
| Interlaken | — | — | — | — | 2 | — | 10 | — | — | 10 | — | — | — | — | — | — | 6 | — | 2 | — | 4 | 1 | 20 | | | | |
| Konolfingen | 1 | — | — | — | — | — | 10 | — | — | 9 | — | — | — | — | — | — | 5 | — | 1 | — | 1 | 2 | 13 | | | | |
| Laufen | — | — | — | — | — | — | 9 | — | — | 9 | — | — | — | — | — | — | 5 | — | 1 | — | 3 | 5 | 14 | | | | |
| Laupen | — | — | — | — | — | — | 3 | 2 | — | 5 | — | — | — | — | — | — | 2 | — | 2 | — | 1 | — | 5 | | | | |
| Münster | — | — | — | — | — | — | 11 | — | — | 11 | — | — | — | — | — | — | 2 | — | 2 | — | 2 | 2 | 13 | | | | |
| Neuenstadt | — | — | — | — | — | — | 3 | 1 | — | 4 | — | — | — | — | — | — | 1 | — | 1 | — | 1 | 1 | 5 | | | | |
| Nidau | — | — | — | — | — | — | 12 | 2 | — | 14 | — | 2 | — | 2 | — | 2 | 1 | — | 4 | — | 1 | 4 | 18 | | | | |
| Oberhasle | — | — | — | — | — | — | 1 | — | — | 1 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 1 | | | | |
| Pruntrut | — | — | — | — | — | — | 14 | — | 1 | 15 | — | 2 | — | 2 | — | 3 | 2 | — | 2 | — | 2 | 7 | 22 | | | | |
| Saanen | — | — | — | — | — | — | 3 | 2 | 1 | 6 | — | 1 | — | 1 | — | 1 | 1 | — | 2 | — | 1 | 3 | 9 | | | | |
| Schwarzenburg | — | — | — | — | — | — | 4 | 2 | — | 6 | 1 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 7 | | | | |
| Seftigen | — | — | — | — | — | — | 12 | 1 | — | 13 | — | — | — | — | — | — | 1 | — | 1 | — | 1 | — | 14 | | | | |
| Signau | — | — | — | — | — | — | 11 | — | — | 11 | — | — | — | — | — | — | 1 | — | — | — | — | — | 11 | | | | |
| Ober-Simmental . . . | — | — | — | — | — | — | 1 | 1 | — | 2 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 2 | | | | |
| Nieder-Simmental . . | — | — | — | — | — | — | 5 | 1 | — | 6 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 6 | | | | |
| Thun | — | — | — | — | — | — | 27 | 5 | 1 | 33 | — | 1 | — | 1 | — | 2 | 1 | — | 1 | — | 1 | — | 41 | | | | |
| Trachselwald | — | — | — | — | — | — | 5 | — | — | 5 | — | 2 | — | 2 | — | 1 | — | 1 | — | 1 | — | 3 | 8 | | | | |
| Wangen | — | — | — | — | — | — | 5 | — | — | 5 | — | — | — | — | — | — | 2 | — | 1 | — | — | 2 | 7 | | | | |
| Total | 3 | 1 | 3 | — | 5 | — | 435 | 82 | 7 | 524 | 2 | 26 | — | 26 | 8 | 55 | 10 | 3 | 76 | 11 | 60 | — | 11 | 12 | 8 | 102 | 640 |
| | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | 9 | | |
| | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | Total | 649 | |
| | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |

Exequaturgesuche langten beim Appellhof ein und wurden behandelt

Tafel III.

Übersicht der von den Gerichtspräsidenten und Amtsgerichten

| Amtsbezirke | Aussöhnungsversuche | Armenrechtsbegehren in endgültiger Zuständigkeit | Geschäfte des Gerichtspräsidenten | | | | | | | | | | | | | |
|----------------------------|---------------------|--------------------------------------------------|------------------------------------|-----------------------|-----|-------------------------------------|-------------------------------------------------------------|----------------------------|------|-----------------------|--------------------------------------------|---------------------------------------|---|---------------------------|---|--|
| | | | im Verfahren nach Art. 294 ff. ZPO | | | | | | | | | | | | | |
| | | | Zivilrechtliche Streitigkeiten | | | | Betreibungsrechtliche Streitigkeiten (Art. 2, Ziff. 3, ZPO) | | | | Rechtssachen im Sinne von Art. 3 EG z. ZGB | | | | | |
| | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Amtsbezirke | | des Gerichtspräsidenten | | des Appellationshofes | | Verfahren gem. Art. 2, Ziff. 6, ZPO | | Vorsorgliche Beweisführung | | Durch Urteil erledigt | | Durch Abstand oder Vergleich erledigt | | Auf andere Weise erledigt | | |
| Amtsbezirke | | des Gerichtspräsidenten | | des Appellationshofes | | Verfahren gem. Art. 2, Ziff. 6, ZPO | | Vorsorgliche Beweisführung | | Durch Urteil erledigt | | Durch Abstand oder Vergleich erledigt | | Auf andere Weise erledigt | | |
| Aarberg | 36 | 1 | 10 | 132 | 2 | 8 | 40 | 73 | 24 | 52 | 17 | 31 | 5 | — | — | |
| Aarwangen | 70 | — | 14 | 97 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | |
| Bern. | 682 | 3 | — | 209 | 150 | — | 37 | 31 | 71 | 281 | 265 | 96 | — | — | — | |
| Biel I | 261 | 3 | 87 | 272 | 6 | — | 155 | 110 | 6 | — | — | — | — | — | — | |
| Büren | 41 | — | 8 | 64 | 3 | — | 59 | 10 | 3 | — | — | — | — | — | — | |
| Burgdorf | 76 | 4 | 21 | 123 | — | 1 | 47 | 63 | 9 | — | — | — | — | — | — | |
| Courtelary | 73 | — | 18 | 159 | 16 | — | 62 | 73 | 7 | 41 | — | — | — | — | — | |
| Delsberg | 59 | — | 7 | 132 | 7 | 7 | 102 | 53 | — | — | — | — | — | — | — | |
| Erlach | 30 | — | 4 | 44 | — | 2 | 15 | 26 | 4 | — | — | — | — | — | — | |
| Fraubrunnen | 45 | — | 9 | 91 | — | — | 14 | 74 | 6 | — | — | — | — | — | — | |
| Freibergen | 22 | 1 | 1 | 47 | 1 | — | 22 | 14 | 11 | — | — | — | — | — | — | |
| Frutigen | 35 | — | 6 | 92 | 1 | 1 | 28 | 29 | 38 | — | — | — | — | — | — | |
| Interlaken | 78 | 3 | 22 | 124 | 14 | 10 | 58 | 47 | 42 | — | — | — | — | — | — | |
| Konolfingen | 57 | — | 11 | 127 | — | 3 | 35 | 45 | 11 | 44 | — | — | — | — | — | |
| Laufen | 30 | — | 11 | 71 | 2 | — | 24 | 34 | 14 | — | — | — | — | — | — | |
| Laupen | 20 | 1 | 4 | 32 | 2 | — | 13 | 15 | 5 | 2 | — | — | — | — | — | |
| Münster | 70 | 1 | 15 | 215 | — | — | 160 | 49 | 10 | 6 | — | — | — | — | — | |
| Neuenstadt | 11 | 1 | 10 | 15 | 1 | 2 | 10 | — | — | — | — | — | — | — | — | |
| Nidau | 59 | 4 | 19 | 108 | 2 | 2 | 75 | 24 | 15 | 4 | — | — | — | — | — | |
| Oberhasli | 13 | 1 | 2 | 44 | — | — | 29 | 16 | — | — | — | — | — | — | — | |
| Pruntrut | 99 | 11 | — | 157 | 15 | 5 | 164 | 9 | 9 | 7 | — | — | — | — | — | |
| Saanen | 16 | — | 5 | 78 | 1 | — | 37 | 33 | 4 | 7 | — | — | — | — | — | |
| Schwarzenburg | 28 | — | 10 | 38 | — | — | 11 | 6 | 12 | 9 | — | — | — | — | — | |
| Seftigen | 65 | 2 | 15 | 116 | 3 | 5 | 53 | 66 | 8 | 3 | — | — | — | — | — | |
| Signau | 40 | 1 | 12 | 67 | 6 | — | 27 | 33 | 26 | 7 | — | — | — | — | — | |
| Ober-Simmental | 34 | 1 | 2 | 68 | 4 | 14 | 22 | 35 | 19 | 14 | — | — | — | — | — | |
| Nieder-Simmental | 32 | — | 10 | 89 | — | — | 48 | 41 | 3 | 3 | — | — | — | — | — | |
| Thun | 131 | 3 | 40 | 312 | 15 | 4 | 171 | 98 | 47 | 35 | — | — | — | — | — | |
| Trachselwald | 42 | 3 | 7 | 48 | 1 | — | 23 | 15 | 8 | 3 | — | — | — | — | — | |
| Wangen | 40 | — | 6 | 91 | 2 | — | 26 | 49 | 16 | 7 | — | — | — | — | — | |
| <i>Total</i> | 2295 | 44 | 595 | 4120 | 253 | 56 | 113 | 57 | 2049 | 1480 | 758 | 312 | — | — | — | |

im Jahre 1928 behandelten Zivil- und Justizgeschäfte.

Tafel III.

als einziger Instanz

im summarischen Verfahren gem. Art. 305–316 ZPO

| Rechtsöffnungen (Art. 317,3; 320 ZPO) | Andere Schuldettreibungs- und Konkursachen (Art. 317 ZPO) | Massnahmen und Verfügungen gem. Art. 2 EG z. ZGB (Art. 322 ZPO) | Einstweilige Verfügungen ausser Prozesshängigkeit (Art. 326; 327, Alinea 2, ZPO) | Streitigkeiten im Vollstreckungs- verfahren (Art. 402 ff. ZPO) | Hiervon wurden: | | | | | Amtsbezirke |
|------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------|-----------------------|------------------------------------------|---------------------------|---------------------------------------|---------------------------------|-------------------|
| | | | | | Durch Urteil erledigt | Durch Abstand oder Vergleich erledigt | Auf andere Weise erledigt | Auf 1. Januar 1929 noch unerledigt | Durch Appellation weitergezogen | |
| 38 | 21 | 31 | 3 | | 77 | 15 | 1 | | | Aarberg. |
| 33 | 10 | 7 | 14 | | 46 | 14 | 4 | 5 | | Aarwangen. |
| — | — | 140 | — | | 104 | 26 | 1 | 9 | | I |
| 458 | 837 | — | | | 745 | 13 | 522 | 15 | | II |
| — | — | 103 | 119 | 1 | 186 | 20 | 17 | 6 | | Bern. |
| 116 | 31 | 125 | 84 | 7 | 324 | — | 33 | | | III |
| 23 | 2 | 11 | 11 | — | 31 | 6 | 6 | 4 | | Biel I. |
| 44 | 10 | 39 | 19 | 3 | 94 | 14 | 4 | 3 | | Büren. |
| 92 | 60 | 96 | 1 | 4 | 225 | 15 | 5 | 8 | | Burgdorf. |
| 88 | 253 | 16 | 4 | 2 | 138 | 225 | | | | Courtelary. |
| 8 | 9 | 16 | 1 | — | 28 | 4 | | 2 | | Delsberg. |
| 32 | 4 | 3 | 7 | — | 31 | 11 | 4 | | | Erlach. |
| 19 | 16 | 2 | — | — | 37 | — | | | | Fraubrunnen. |
| 25 | 10 | 52 | — | — | 67 | 11 | 6 | 3 | | Freibergen. |
| 54 | 79 | 16 | 1 | — | 101 | 33 | 12 | 4 | | Frutigen. |
| 36 | 24 | 42 | 1 | — | 60 | — | 16 | 27 | | Interlaken. |
| 37 | 44 | 1 | 2 | — | 27 | 45 | 11 | 1 | | Konolfingen. |
| 19 | 5 | 1 | 1 | — | 15 | 9 | 2 | | | Laufen. |
| 85 | 334 | — | 14 | 1 | 410 | 8 | 14 | 2 | | Laupen. |
| 5 | 56 | 2 | 2 | — | 17 | 7 | 41 | | | Münster. |
| 54 | 23 | 15 | 5 | — | 71 | 2 | 21 | 3 | | Neuenstadt. |
| 19 | 20 | 3 | 9 | — | 40 | 9 | | 2 | | Nidau. |
| 61 | 290 | 28 | 8 | 1 | 164 | 210 | 7 | 7 | | Oberhasli. |
| 21 | 10 | 6 | 2 | 1 | 31 | 3 | 5 | 1 | | Pruntrut. |
| 15 | 13 | 6 | 3 | — | 12 | — | 22 | 3 | | Saanen. |
| 56 | 107 | 25 | — | 2 | 39 | 26 | 121 | 4 | | Schwarzenburg. |
| 21 | 53 | 12 | 12 | — | 58 | — | 38 | 2 | | Seftigen. |
| 29 | 16 | 14 | 2 | — | 43 | 12 | 1 | 5 | | Signau. |
| 13 | 14 | 9 | 4 | — | 30 | 6 | 4 | | | Ober-Simmental. |
| 138 | 98 | 93 | 13 | 53 | 258 | 51 | 81 | 5 | | Nieder-Simmental. |
| 13 | 19 | 14 | 11 | — | 53 | 4 | | | | Thun. |
| 65 | 12 | 17 | 2 | 1 | 62 | 29 | 3 | 3 | | Trachselwald. |
| | | | | | | | | | | Wangen. |
| 1717 | 2480 | 945 | 355 | 81 | 3624 | 828 | 1002 | 124 | 6 | Total. |

Tafel III (Fortsetzung.)

Übersicht der von den Gerichtspräsidenten und Amtsgerichten

| Amtsbezirke | Geschäfte des Gerichtspräsidenten | | | | | | | | | |
|----------------------------|----------------------------------------------|-------------------------------------------------------------|--------------------------------------------|-----------------------------------------------|-----------------------|---------------------------------------|---------------------------|-------------------------------|---------------------------------|----|
| | im ordentlichen Verfahren (Art. 144—293 ZPO) | | | | | | | | | |
| | Hiervon wurden: | | | | | | | | | |
| | Zivilrechtliche Streitigkeiten | Betreibungsrechtliche Streitigkeiten (Art. 2, Ziff. 3, ZPO) | Rechtssachen im Sinne von Art. 3 EG z. ZGB | Andere Rechtssachen, wie Expropriationen usw. | Durch Urteil erledigt | Durch Abstand oder Vergleich erledigt | Auf andere Weise erledigt | Auf 1. Januar 1929 überledigt | Durch Appellation weitergezogen | |
| Aarberg | 9 | 3 | | | 5 | 3 | | 6 | — | 1 |
| Aarwangen | 7 | — | | | 3 | 2 | 1 | 1 | — | — |
| Bern | — | 77 | | | 17 | 29 | 16 | 17 | 3 | 17 |
| Biel I | 133 | — | | | 39 | 32 | 14 | 50 | 11 | 11 |
| Büren | 33 | 7 | | | 18 | 13 | 1 | 12 | 4 | 3 |
| Burgdorf | 11 | 1 | | | 5 | 1 | 2 | 4 | 1 | 4 |
| Courtelary | 7 | 2 | | | 8 | 1 | 1 | 1 | 2 | 2 |
| Delsberg | 12 | 9 | | | 3 | 17 | — | — | — | — |
| Erlach | 23 | 3 | | | 4 | 12 | 1 | 10 | 1 | 1 |
| Fraubrunnen | 6 | — | | | 3 | 1 | 1 | 3 | 2 | 2 |
| Freibergen | 5 | — | | | 1 | 3 | — | 2 | — | — |
| Frutigen | 2 | — | | | — | — | — | 2 | — | — |
| Interlaken | 6 | — | | | 3 | 1 | 1 | 2 | 2 | 2 |
| Konolfingen | 12 | 35 | | | 6 | 18 | 2 | 23 | 3 | 3 |
| Laufen | 13 | 5 | | | 6 | 2 | 1 | 9 | 3 | 3 |
| Laupen | 14 | 6 | | | 2 | 3 | 1 | 13 | 1 | 1 |
| Münster | 1 | 2 | | | 1 | 1 | 1 | 1 | 3 | 3 |
| Neuenstadt | 10 | — | | | 7 | 4 | 4 | 1 | 1 | 1 |
| Nidau | 1 | 5 | | | 1 | 4 | 4 | 3 | 1 | 1 |
| Oberhasli | 16 | 3 | | | 13 | 4 | 5 | 3 | 5 | 5 |
| Pruntrut | 16 | 7 | | | 14 | 10 | — | 1 | 1 | 1 |
| Saanen | 5 | 1 | | | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 |
| Schwarzenburg | 3 | 6 | | | — | 8 | 1 | 1 | 1 | 1 |
| Seftigen | 10 | 5 | | | 5 | 4 | 3 | 3 | — | — |
| Signau | 3 | 4 | | | 1 | 1 | 1 | 4 | — | — |
| Ober-Simmental | 8 | 5 | | | 5 | 1 | 4 | 3 | 2 | 2 |
| Nieder-Simmental | 13 | 1 | | | 7 | 2 | 4 | 1 | 2 | 2 |
| Thun | 29 | 18 | 4 | 1 | 21 | 24 | 2 | 5 | 5 | 5 |
| Trachselwald | 10 | 3 | — | 1 | 7 | 3 | 1 | 2 | 1 | 1 |
| Wangen | 7 | — | 1 | 1 | 1 | 2 | 1 | 5 | — | — |
| <i>Total</i> | 426 | 210 | 13 | 21 | 208 | 208 | 65 | 189 | 74 | |

im Jahre 1928 behandelten Zivil- und Justizgeschäfte.

Tafel III (Fortsetzung.)

Tafel III. (Schluss.)

Übersicht der von den Gerichtspräsidenten und Amtsgerichten

| Amtsbezirke | Geschäfte des Amtsgerichts | | | | | | | | | | |
|----------------------------|--------------------------------------------------|-----------------|-----------------------|----|------------------------------------------|---|----------------------------------------------|----|---------------------------------|-----|----|
| | Streitigkeiten gem. Art. 3, Al. 1, ZPO aus | | Hiervon wurden: | | | | Streitigkeiten gem. Art. 3, Alinea 2, ZPO | | | | |
| | Obligationenrecht | Zivilgesetzbuch | Durch Urteil erledigt | | Durch Abstand oder Vergleich erledigt | | Auf andere Weise erledigt | | Durch Appellation weitergezogen | | |
| Amtsbezirke | | | | | | | | | | | |
| Aarberg | — | 1 | | | | | | | | 3 | |
| Aarwangen | 4 | — | | | | | | | | 3 | |
| Bern | 49 | 2 | | | | | | | | 13 | |
| Biel I | 6 | — | 2 | 2 | 1 | 1 | 6 | 10 | 106 | 1 | |
| Büren | 2 | — | 2 | 2 | 1 | 1 | 1 | 2 | 7 | 4 | |
| Burgdorf | 5 | — | 3 | 3 | 1 | 1 | 3 | 3 | 18 | 6 | |
| Courtelary | 6 | — | 3 | 3 | 1 | 1 | 3 | 3 | 16 | 1 | |
| Delsberg | 7 | — | 3 | 3 | 1 | 1 | 3 | 3 | 8 | 4 | |
| Erlach | — | — | — | — | — | — | — | — | 8 | 1 | |
| Fraubrunnen | — | — | — | — | — | — | — | — | 10 | 4 | |
| Freibergen | 1 | 2 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | — | — | |
| Frutigen | — | — | — | — | — | — | — | — | 4 | 1 | |
| Interlaken | 6 | — | 3 | 3 | 1 | 1 | 3 | 3 | 15 | 10 | |
| Konolfingen | 6 | 1 | — | — | 5 | 2 | — | — | 10 | 2 | |
| Laufen | 3 | 1 | — | — | 3 | — | — | — | 1 | 4 | |
| Laupen | — | — | — | — | — | — | — | — | 2 | 2 | |
| Münster | 9 | 2 | — | — | 2 | — | — | — | 20 | 2 | |
| Neuenstadt | — | — | — | — | 1 | 1 | — | — | 4 | 2 | |
| Nidau | 3 | — | — | — | 1 | 1 | — | — | 11 | 3 | |
| Oberhasli | 1 | — | — | — | 1 | 1 | — | — | — | 1 | |
| Pruntrut | 7 | — | 5 | — | — | — | — | 2 | 20 | 2 | |
| Saanen | 2 | — | 1 | — | — | — | — | 1 | 2 | 3 | |
| Schwarzenburg | — | — | — | — | — | — | — | — | 6 | 2 | |
| Seftigen | — | — | — | — | — | — | — | — | 7 | 4 | |
| Signau | — | — | — | — | — | — | — | — | 14 | 3 | |
| Ober-Simmental | 2 | — | 2 | — | — | — | — | — | 1 | — | |
| Nieder-Simmental | — | — | — | — | — | — | — | — | 9 | — | |
| Thun | 8 | 1 | 2 | 6 | — | — | 1 | — | 33 | 12 | |
| Trachselwald | 1 | — | 1 | — | — | — | — | — | 3 | 4 | |
| Wangen | 1 | — | 1 | — | — | — | — | — | 6 | 1 | |
| <i>Total</i> | | 129 | 10 | 53 | 45 | 9 | 32 | 2 | 560 | 143 | 47 |

im Jahre 1928 behandelten Zivil- und Justizgeschäfte.

Tafel III. (Schluss.)

| Geschäfte des Amtsgerichts | | | | | | | | | | | | Amtsbezirke |
|----------------------------|--|--|---------------------------------------|--|--|--------------------------------|-----|----|---------------------------------|-----|---|-------------------------|
| Hiervon wurden: | | | | | | Hiervon wurden: | | | | | | |
| Durch Urteil erledigt | | | Durch Abstand oder Vergleich erledigt | | | Auf 1. Januar 1929 unverledigt | | | Durch Appellation weitergezogen | | | |
| | | | | | | | | | | | | |
| 10 | | | | | | 1 | | | | | | Aarberg. |
| 20 | | | | | | 7 | | | | | | Aarwangen. |
| 186 | | | | | | 44 | | | | | | 1 II III Bern. |
| 90 | | | | | | 5 | 19 | 6 | | | | Biel I. |
| 9 | | | | | | 1 | 1 | 2 | | | | Büren. |
| 20 | | | | | | 1 | 3 | 3 | | | | Burgdorf. |
| 13 | | | | | | 8 | 3 | 1 | | | | Courtelary. |
| 7 | | | | | | 3 | 6 | 2 | | | | Delsberg. |
| 7 | | | | | | 3 | 3 | 1 | | | | Erlach. |
| 11 | | | | | | 3 | 3 | 2 | | | | Fraubrunnen. |
| 4 | | | | | | 1 | 14 | 5 | | | | Freibergen. |
| 13 | | | | | | 8 | 2 | 2 | | | | Frutigen. |
| 7 | | | | | | 5 | 9 | 5 | | | | Interlaken. |
| 1 | | | | | | 1 | 9 | 5 | | | | Konolfingen. |
| 5 | | | | | | 1 | 1 | 1 | | | | Laufen. |
| 21 | | | | | | 1 | 1 | 1 | | | | Laupen. |
| 3 | | | | | | 1 | 1 | 1 | | | | Münster. |
| 10 | | | | | | 3 | 1 | 1 | | | | Neuenstadt. |
| — | | | | | | 1 | 12 | 10 | | | | Nidau. |
| 17 | | | | | | 6 | 1 | 5 | | | | Oberhasli. |
| 6 | | | | | | 1 | 2 | 3 | | | | Pruntrut. |
| 8 | | | | | | 5 | 5 | 1 | | | | Saanen. |
| 4 | | | | | | 2 | 9 | 1 | | | | Schwarzenburg. |
| 13 | | | | | | 2 | 2 | 1 | | | | Seftigen. |
| 1 | | | | | | — | — | — | | | | Signau. |
| 7 | | | | | | — | 4 | — | | | | Ober-Simmental. |
| 33 | | | | | | 12 | 2 | 6 | | | | Nieder-Simmental. |
| 2 | | | | | | 4 | — | 5 | | | | Thun. |
| 9 | | | | | | — | — | 3 | | | | Trachselwald. |
| 587 | | | | | | 35 | 143 | 50 | 154 | 100 | 4 | Wangen. |
| | | | | | | | | | | | | Total. |

I. Strafkammer.

Tafel IV.

| Assen- bezirke | Amtsbezirke | Zahl der Geschäfte | Zahl der Ange- schuldigten | Bestäti- gung | Schärfung | Milderung | Frei- sprechung | Kassation | Forums- verschluss | Fallenlassen der Appellation | | Vergleich der Klage Rückzug | Öffentliche Klage erloschen (Art. 6 St.-V.) |
|-------------------|---------------------------------------|-----------------------|----------------------------------|------------------|-----------|-----------|--------------------|-----------|-----------------------|---------------------------------|-------------------|-----------------------------------|------------------------------------------------------|
| | | | | | | | | | | Parteien | Staats- anwalt | | |
| I. | Frutigen | 3 | 3 | — | — | 1 | 1 | — | — | — | — | — | — |
| | Interlaken | 4 | 4 | — | — | 1 | 1 | — | — | 2 | — | — | — |
| | Konolfingen | 5 | 5 | 4 | — | — | 1 | — | — | — | — | — | — |
| | Oberhasle | 11 | 13 | — | 1 | 1 | 7 | — | 1 | 2 | 1 | — | — |
| | Nieder-Simmental | 6 | 7 | 5 | — | — | 1 | — | — | — | 1 | — | — |
| | Ober-Simmental | 7 | 7 | 1 | — | 3 | — | — | — | 1 | — | 2 | — |
| | Saanen | 9 | 9 | 3 | — | 4 | 1 | — | 1 | — | — | — | — |
| | Thun | 39 | 67 | 12 | 3 | 7 | 6 | — | 5 | 3 | 30 | 1 | — |
| II. | | 84 | 115 | 25 | 4 | 17 | 18 | — | 8 | 8 | 32 | 3 | — |
| | Bern, Korrekt. Ger. | 49 | 56 | 11 | 2 | 22 | 6 | 1 | 1 | 11 | 2 | — | — |
| | Bern, Korr. u. Pol. Richter | 117 | 128 | 27 | 10 | 13 | 13 | 1 | 17 | 30 | 14 | 3 | — |
| | Schwarzenburg | 7 | 8 | 2 | 1 | — | 2 | — | 1 | — | — | 2 | — |
| | Seftigen | 8 | 10 | 2 | 1 | 5 | 1 | — | — | 1 | — | — | — |
| III. | | 181 | 202 | 42 | 14 | 40 | 22 | 2 | 19 | 42 | 16 | 5 | — |
| | Aarwangen | 11 | 11 | 4 | — | 2 | — | — | 3 | 2 | — | — | — |
| | Burgdorf | 12 | 12 | 2 | — | 5 | 4 | — | 1 | — | — | — | — |
| | Fraubrunnen | 15 | 15 | 3 | 3 | — | 2 | — | — | — | 7 | — | — |
| | Signau | 9 | 9 | 3 | 1 | 1 | — | — | 1 | 3 | — | — | — |
| | Trachselwald | 16 | 22 | 3 | 1 | 5 | 2 | — | 1 | 10 | — | — | — |
| | Wangen | 9 | 20 | 1 | — | 1 | 2 | — | 1 | 5 | 10 | — | — |
| IV. | | 72 | 89 | 16 | 5 | 14 | 10 | — | 7 | 20 | 17 | — | — |
| | Aarberg | 9 | 9 | 3 | — | 4 | — | — | 2 | — | — | — | — |
| | Biel | 49 | 58 | 7 | 6 | 16 | 16 | — | 4 | 6 | 2 | 1 | 1 |
| | Büren | 17 | 19 | 4 | — | 4 | 4 | — | 1 | 2 | 2 | 1 | 1 |
| | Erlach | 10 | 9 | 4 | 1 | 1 | 2 | — | — | 1 | — | — | — |
| | Laupen | 5 | 8 | 3 | — | — | 1 | — | 1 | 3 | — | — | — |
| | Nidau | 11 | 12 | 3 | 1 | 3 | 4 | — | — | — | 1 | — | — |
| V. | | 101 | 115 | 24 | 8 | 28 | 27 | — | 8 | 12 | 5 | 2 | 1 |
| | Courtelary | 4 | 6 | 5 | — | — | — | — | — | 1 | — | — | — |
| | Delémont | 7 | 7 | 2 | — | 1 | 1 | — | — | — | 2 | — | — |
| | Franches-Montagnes | 3 | 4 | — | — | 1 | — | — | — | 2 | 1 | — | — |
| | Laufen | 3 | 3 | 1 | 1 | — | — | — | — | — | — | 1 | — |
| | Moutier | 13 | 14 | 3 | — | 4 | — | 2 | 4 | — | — | 1 | — |
| | Neuveville | 4 | 5 | 1 | — | 3 | 1 | — | — | — | — | — | — |
| | Porrentruy | 4 | 4 | 1 | 2 | — | — | 1 | — | — | — | — | — |
| Total | | 38 | 43 | 13 | 3 | 9 | 2 | 4 | 4 | 3 | 3 | 2 | — |
| | | 476 | 564 | 120 | 34 | 108 | 79 | 6 | 46 | 85 | 73 | 12 | 1 |

Obergericht.

Tafel V.

**Geschäftsstatistik
für das**

| Assisenhof | Sessionen | Dauer der Sitzungsperioden | Verhandlungsstage | Amtsbezirke | Assisenhof und | | | | | | |
|---------------------------------------------------------------------------|-----------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------|---------------------------------|---------------------------------|---------------------------------|---------------------------------|---------------------------------|---------------------------------|
| | | | | | Anzahl Geschäfte | Angeklagte | Verurteilungen | | | Summa | Bedingter Straferlass |
| | | | | | | | peinlich | korrektionell | polizeilich | | |
| I. Bezirk Oberland. Versammlungsort: <i>Thun.</i> | 1. 2. | Vom 21.—24. Mai . Vom 18.—19. Dez. . (Geschwornengericht) Assisen- u. Kriminal- kammer, Sitzungstage | 4 2 15 | Frutigen . Interlaken . Konolfingen . Oberhasle . Saanen . Ober-Simmental . Nieder-Simmental . Thun . . . | 1 — — — — 1 1 | 2 — — — — 1 — | 1 — — — — 1 — | 1 — — — — — — | — — — — — — — | 2 — — — — 1 — | 1 — — — — — — |
| II. Bezirk Mittelland. Versammlungsort: <i>Bern.</i> | 1. 2. | Vom 5.—12. März . Vom 25.—27. Juni . (Geschwornengericht) Assisen- u. Kriminal- kammer, Sitzungstage | 7 3 16 | Bern . . . Schwarzenburg . Seftigen . | 6 — — | 7 — — | 2 — — | 3 — — | — — — | 5 — — | 1 — — |
| III. Bezirk Oberaargau. Versammlungsort: <i>Burgdorf.</i> | 1. | Vom 20.—21. März . (Geschwornengericht) Assisen- u. Kriminal- kammer, Sitzungstage | 2 9 | Aarwangen . Burgdorf. . Fraubrunnen . Signau . . Trachselwald . Wangen . . | — — — — — 1 | — — — — — 1 | — — — — — 1 | — — — — — — | — — — — — — | — — — — — 1 | — — — — — — |
| IV. Bezirk Seeland. Versammlungsort: <i>Biel.</i> | 1. | Vom 16.—19. April (Geschwornengericht) Assisen- u. Kriminal- kammer, Sitzungstage | 4 12 | Aarberg . . Biel . . . Büren . . . Erlach . . . Laupen . . . Nidau . . | — 1 1 — — — | — 1 1 — — — | — 1 1 — — — | — — 1 — — — | — — 1 — — — | — — 1 — — — | — — — — — — |
| V. Bezirk Jura. Versammlungsort: <i>Delsberg.</i> | 1. 2. | Vom 30. April—2. Mai Vom 10.—13. Sept. (Geschwornengericht) Assisen- u. Kriminal- kammer, Sitzungstage | 3 4 4 85 | Courtelary . Delsberg . . Freibergen . . Laufen . . . Münster . . . Neuenstadt . . Pruntrut. . . | — 4 1 — 1 — 2 | — 1 1 — 1 — 4 | — — — — — — — | — 1 — — 1 — 2 | — — — — — — — | — — 1 — — — 1 | — — — — — — — |

Vergleiche auch die Spezialstatistik über die

der Kriminalkammer
Jahr 1928.

Tafel V.

„jugendlichen Verbrecher“, Tafel VIII, Seite 144 hiernach.

I. Strafkammer als Dreierkammer (Anklagekammer).

Tafel VI.

142

| Assisen- bezirke | Amtsbezirke | Vor- unter- suchungen | Zahl der Ange- schuldigten | Assisen | Assisen- kammer | Korrektio- nelles Gericht | Korrektio- nelle Richter | Polizei- Richter | Aufhebung | | | Einstellung gemäss Art. 242 St.-V. | Rückweisung an den Unter- suchungs- richter gemäss Art. 240 St.-V. | Öffentliche Klage erlossen | |
|---------------------|----------------------|-----------------------------|----------------------------------|---------|--------------------|---------------------------------|--------------------------------|---------------------|-------------------------------------|------------------|----------------------------------|---------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------|---|
| | | | | | | | | | Kostenaufl. mit Entschädigung | an Staat ohne | Kosten an Ange- schuldigte | | | | |
| I. | Frutigen . . . | 6 | 6 | — | 2 | 1 | — | — | — | 3 | — | — | — | — | — |
| | Interlaken . . . | 16 | 29 | — | 7 | 6 | 5 | — | 2 | 7 | 2 | — | 1 | — | 1 |
| | Konolfingen . . . | 5 | 5 | — | — | 3 | — | 1 | — | 1 | — | — | — | — | — |
| | Oberhasle . . . | 6 | 8 | — | 1 | 2 | — | — | 3 | 2 | — | 1 | — | — | — |
| | Saanen . . . | 2 | 3 | — | 1 | — | 1 | — | — | — | — | — | 1 | — | — |
| | Ober-Simmental . | — | — | — | — | — | — | — | — | 2 | — | — | — | — | — |
| | Nieder-Simmental . | 2 | 4 | 1 | 1 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| | Thun . . . | 26 | 40 | 1 | 10 | 9 | 3 | — | 6 | 10 | 1 | — | 1 | — | — |
| II. | | 63 | 95 | 2 | 22 | 21 | 9 | 1 | 11 | 25 | 3 | 1 | 3 | — | 1 |
| | Bern . . . | 80 | 111 | 10 | 20 | 30 | 5 | 1 | 7 | 34 | 11 | 3 | 2 | — | 2 |
| | Schwarzenburg . | 7 | 16 | — | 11 | 1 | — | — | 1 | 3 | — | — | — | — | — |
| | Seftigen . . . | 3 | 3 | — | — | 1 | 1 | — | — | 1 | — | — | — | — | — |
| III. | | 90 | 130 | 10 | 31 | 32 | 6 | 1 | 8 | 38 | 11 | 3 | 2 | — | 2 |
| | Aarwangen . . . | 2 | 5 | — | — | — | 4 | — | — | — | — | — | — | — | — |
| | Burgdorf . . . | 11 | 12 | — | 1 | 5 | — | — | 1 | 1 | 1 | — | 4 | — | — |
| | Fraubrunnen . . . | 6 | 6 | — | 2 | 1 | 1 | — | — | 1 | 1 | — | — | — | — |
| | Signau . . . | 5 | 5 | — | 1 | 1 | — | — | — | 2 | — | — | — | — | 1 |
| | Trachselwald . . . | 12 | 20 | 4 | 6 | 4 | — | — | 3 | 3 | — | — | — | — | — |
| | Wangen . . . | 8 | 27 | — | 1 | 1 | 13 | — | 2 | 10 | 1 | — | — | — | — |
| IV. | | 44 | 75 | 4 | 11 | 12 | 18 | — | 8 | 17 | 2 | — | — | 4 | 1 |
| | Aarberg . . . | 10 | 11 | 1 | — | 4 | 1 | — | — | 5 | 1 | 1 | — | — | — |
| | Biel . . . | 13 | 32 | 1 | 7 | 6 | — | 1 | 6 | 11 | 3 | 1 | — | — | — |
| | Büren . . . | 6 | 9 | — | 1 | 3 | — | — | 3 | 1 | — | 1 | 1 | — | — |
| | Erlach . . . | 5 | 5 | — | 1 | 1 | 1 | — | — | 1 | 1 | — | — | — | — |
| | Laupen . . . | 7 | 13 | — | 1 | 2 | 1 | — | 2 | 7 | 1 | — | — | — | — |
| | Nidau . . . | 5 | 5 | — | — | 2 | — | — | 1 | 2 | — | — | — | — | — |
| V. | | 46 | 75 | 2 | 10 | 18 | 3 | 1 | 13 | 27 | 5 | 3 | — | 1 | — |
| | Courtelary . . . | 6 | 7 | — | 2 | 1 | 1 | — | — | — | — | — | — | — | — |
| | Delémont . . . | 13 | 13 | 3 | — | 1 | — | — | 5 | 4 | 1 | 1 | — | — | — |
| | Franches-Montagnes . | 7 | 11 | 1 | 1 | 4 | — | — | 3 | 2 | — | — | — | — | — |
| | Laufan . . . | 4 | 4 | — | 1 | 1 | 1 | — | — | 1 | — | — | — | — | — |
| | Moutier . . . | 11 | 25 | 1 | 9 | 2 | — | — | 2 | 11 | 2 | — | — | — | — |
| | Neuveville . . . | 1 | 2 | — | — | 2 | — | — | 2 | 5 | 1 | — | 1 | — | — |
| | Porrentruy . . . | 8 | 14 | 5 | — | 1 | — | — | 16 | 22 | 4 | 1 | — | 1 | — |
| Total | | 293 | 451 | 28 | 87 | 95 | 38 | 3 | 56 | 129 | 25 | 8 | 5 | 6 | 4 |

Obergericht.

**Übersicht der von den Amtsgerichten und den Gerichtspräsidenten als Einzelrichter beurteilten
Angeschuldigten im Jahre 1928.**

Tafel VII.

| Geschworenenbezirke | Amtsbezirke | Aufhebung durch übereinstimmenden Beschluss des Untersuchungsrichters und Staatsanwaltes | Amtsgericht | | | Gerichtspräsident als Einzelrichter | | | Verurteilte | |
|---------------------|------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------|---------------------|------|----------------------------------------|----------------|---------------------|-------------|--------|
| | | | Angeschuldigte | Frei- gesprochen | | Verurteilte | Angeschuldigte | Frei- gesprochen | | |
| | | | | mit | ohne | | | mit | ohne | |
| I. | Frutigen | 129 | 12 | — | 4 | 8 | 673 | — | 15 | 658 |
| | Interlaken | 230 | 32 | — | 2 | 31 | 1,161 | 6 | 45 | 1,110 |
| | Konolfingen | 54 | 31 | — | 1 | 30 | 1,307 | — | 6 | 1,301 |
| | Oberhasle | 117 | 31 | — | 6 | 25 | 857 | — | 86 | 771 |
| | Nieder-Simmental | 81 | 10 | — | — | 10 | 838 | 1 | 21 | 816 |
| | Ober-Simmental | 37 | 2 | — | 1 | 1 | 359 | 14 | 31 | 314 |
| | Saanen | 34 | 11 | — | 1 | 10 | 251 | 1 | 23 | 227 |
| | Thun | 413 | 95 | — | 13 | 82 | 1,901 | 21 | 85 | 1,795 |
| II. | | 1095 | 225 | — | 28 | 197 | 7,347 | 43 | 312 | 6,992 |
| | Bern | 1782 | 411 | 1 | 65 | 345 | 8,555 | 43 | 687 | 7,825 |
| | Schwarzenburg | 28 | 15 | — | 4 | 11 | 395 | 2 | 64 | 329 |
| | Seftigen | 95 | 19 | — | 5 | 14 | 895 | 2 | 20 | 873 |
| III. | | 1905 | 445 | 1 | 74 | 370 | 9,845 | 47 | 771 | 9,027 |
| | Aarwangen | 427 | 27 | — | 2 | 25 | 1,095 | 3 | 9 | 1,083 |
| | Burgdorf | 245 | 43 | — | — | 43 | 1,611 | 8 | 19 | 1,584 |
| | Fraubrunnen | 184 | 35 | — | 3 | 32 | 1,389 | — | 7 | 1,382 |
| | Signau | 111 | 16 | — | — | 16 | 891 | — | 7 | 884 |
| | Trachselwald | 129 | 35 | — | 1 | 34 | 901 | — | 22 | 879 |
| | Wangen | 155 | 16 | — | — | 16 | 1,142 | — | 3 | 1,139 |
| IV. | | 1251 | 172 | — | 6 | 166 | 7,029 | 11 | 67 | 6,951 |
| | Aarberg | 151 | 44 | — | 5 | 39 | 1,315 | 4 | 42 | 1,269 |
| | Biel | 237 | 69 | — | 3 | 66 | 2,390 | 15 | 164 | 2,211 |
| | Büren | 110 | 31 | 1 | 2 | 28 | 823 | 2 | 21 | 803 |
| | Erlach | 51 | 11 | — | 2 | 9 | 343 | 1 | 11 | 331 |
| | Laupen | 88 | 12 | — | — | 12 | 597 | 3 | 18 | 576 |
| | Nidau | 45 | 24 | — | — | 24 | 1,346 | 10 | 64 | 1,272 |
| V. | | 682 | 191 | 1 | 12 | 178 | 6,817 | 35 | 320 | 6,462 |
| | Courtelary | 31 | 32 | — | 1 | 31 | 1,103 | 1 | 34 | 1,068 |
| | Delémont | 34 | 18 | — | — | 18 | 1,552 | 3 | 91 | 1,458 |
| | Franches-Montagnes | 19 | 14 | 2 | 1 | 11 | 611 | 2 | 20 | 589 |
| | Laufen | 77 | 11 | — | 6 | 5 | 776 | 3 | 35 | 738 |
| | Moutier | 30 | 17 | — | 2 | 15 | 2,218 | 1 | 180 | 2,037 |
| | Neuveville | 7 | 5 | — | — | 5 | 225 | — | — | 225 |
| | Porrentruy | 32 | 12 | — | — | 12 | 1,971 | 3 | 19 | 1,949 |
| | | 230 | 109 | 2 | 10 | 97 | 8,456 | 13 | 379 | 8,064 |
| | Total | 5163 | 1142 | 4 | 130 | 1008 | 39,494 | 149 | 1849 | 37,496 |

Statistik über die im Jahre 1928 durch den Assisenhof und die Assisenkammer des Kantons Bern verurteilten „jugendlichen Verbrecher“.

Tafel VIII.

| Jahr | Deliktsarten | Alter der Verurteilten | | | | | Verurteilt durch | | Total | Gewährung des bedingten Straferlasses | | |
|------|------------------------------------|------------------------|-------|-------|-------|-------|------------------|---------------|-------|---------------------------------------|-----------|-------|
| | | 15–16 | 16–17 | 17–18 | 18–19 | 19–20 | Assisen | Assisenkammer | | Assisen | Assisenk. | Total |
| 1928 | Vermögensdelikte und Fälschungen . | — | 3 | 2 | 2 | 3 | — | 10 | 10 | — | 7 | 7 |
| | Sittlichkeitsdelikte . | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| | Andere Delikte . . | — | — | — | 1 | — | 1 | — | 1 | — | — | — |
| | <i>Summa</i> | — | 3 | 2 | 3 | 3 | 1 | 10 | 11 | — | 7 | 7 |

Übersicht über die Tätigkeit der Gewerbegerichte im Jahre 1928.

Tafel IX

Erledigung der eingereichten Klagen.

| | | Eingereichte Klagen | | | Klagen erledigt | | | | | | Anzahl der | | | |
|-------------------------|----|---------------------|-------------------|------------|------------------------------------------|--------------------------------------------|------------------------------------------------------|----|--------------------|----------------------|------------|----------------------------------------------------|-----|----|
| | | von Arbeitgebern | von Arbeitnehmern | Gesamtzahl | durch | | durch Urteil zugunsten | | des Klägers (ganz) | des Beklagten (ganz) | Im ganzen | Klagen unerledigt und auf nächstes Jahr übertragen | | |
| | | | | | Abstand oder Rückzug vor der Verhandlung | Ablehnung d. Zuständigkeit von Amtes wegen | Vergleich, Anerkennung od. Abstand in d. Verhandlung | | | | | | | |
| Bern | 25 | 781 | 806 | 525 | 5 | 169 | 699 | 50 | 22 | 34 | 805 | 1 | 207 | 82 |
| Biel | 22 | 316 | 338 | 210 | 12 | 38 | 260 | 26 | 29 | 17 | 332 | 6 | 110 | 64 |
| Burgdorf | 2 | 7 | 9 | 2 | — | 5 | 7 | — | 1 | 1 | — | — | 2 | 2 |
| Delsberg | 2 | 12 | 14 | 2 | 1 | 9 | 12 | 1 | 1 | — | 14 | — | 2 | 2 |
| Interlaken. | 1 | 34 | 35 | 15 | — | 17 | 32 | — | — | 1 | 33 | 2 | 19 | 19 |
| Pruntrut | 3 | 19 | 22 | 2 | 1 | 2 | 5 | 2 | 11 | 3 | 21 | 1 | 27 | 27 |
| Thun | 1 | 67 | 68 | 36 | 1 | 9 | 46 | 10 | 6 | 6 | 68 | — | 25 | 21 |